



Die Verwaltung der Samtgemeinde Fintel informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Fintel,

seit dem letzten Rundbrief ist nicht nur in der Samtgemeinde Fintel einiges passiert. Nach dem Aus der Ampel- Koalition liefen die Vorbereitungen und der Wahlkampf für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 auf Hochtouren. Auch in der Samtgemeinde Fintel hat die Organisation der Neuwahlen einige Kapazitäten gebunden. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken. Unsere Demokratie ist eines der höchsten Güter die wir haben und dieses gilt es zu schützen. Dafür brauchen wir Sie als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, um auch in Zukunft reibungslose Wahlen durchzuführen.

Wie erfolgreich gute ehrenamtliche Zusammenarbeit aussehen kann lässt sich am Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr Vahlde gut erkennen. Denn in diesem Jahr feiert die Wehr bereits ihr 100-jähriges Jubiläum. Dieses Ereignis muss natürlich gebührend gefeiert werden. Das Festwochenende startet am 23.05.2025.

Grund zum Feiern hat ebenfalls die Kindertagesstätte Landkinder in Vahlde. Die Einrichtung gibt es seit nun mehr 50 Jahren! Auch dieses runde Jubiläum wird am 16.05.2025 unter anderem mit dem Kollegium der KiTa, allen Eltern und vor allem den Kindern ausgiebig gefeiert.

Um die Zukunft der Kinder der Samtgemeinde Fintel weiterhin bestmöglich zu gestalten wurde beschlossen die Fintauschule zu erweitern und zu modernisieren. Ich freue mich, dass die Planungen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung zügig voranschreiten und wir so einen zukunftsfähigen Lernort für die kommenden Generationen der Samtgemeinde Fintel schaffen. In der Sitzung des Samtgemeinderates am 26.06.2025 sollen der Öffentlichkeit die weiteren Planungen vorgestellt werden.

In der kommenden Woche feiern wir bereits Ostern und somit steht das erste lange Feiertags- Wochenende des Jahres 2025 vor der Tür. Genießen sie die freien Tage bei hoffentlich bestem Frühlingwetter!

Sven Maier

тайм-аут! Auszeit für Kriegskinder – Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung

In der Zeit vom 05.05.-16.05.2025 wird es eine besondere Jugendbegegnung zwischen 15 ukrainischen Jugendlichen im Alter von 12-15 Jahren und Kindern der Fintauschule geben.

Dieses besondere Projekt führt der Verein Sambucus e.V. in Kooperation mit der Fintauschule der Samtgemeinde Fintel und der Gemeinde Lauenbrück durch.

Hintergrund dieses Projektes ist unsere im Mai 2024 mit der ukrainischen Samtgemeinde Novovoronzovka aus der Region Cherson geschlossene Partnerschaft und die parallel geschlossene Partnerschaft zwischen der Ortschaft Osokorivka aus dieser Samtgemeinde mit unserer Mitgliedsgemeinde Lauenbrück.

Die Region wurde bei dem russischen Überfall auf die Ukraine seit Februar 2022 ab März 2022 russisch besetzt. Im November erfolgte die Rückeroberung durch die ukrainische Armee.

Durch den Überfall und die Besetzung wurden zahlreiche Häuser, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und Kultureinrichtungen zerstört. Eindrucksvoll berichtete Bürgermeister Andriy Seletskyi hiervon bei seinem Besuch in der Samtgemeinde im Mai 2024. Die Zerstörung des Staudammes bei Cherson trifft auch unsere Partnergemeinde hart. Der Stausee ist seither ohne Wasser, das tägliche Leben ist so nah an der Frontlinie unsicher, die Arbeit auf den Feldern ist lebensgefährlich.

Seit Beginn des Krieges unterstützen die Samtgemeinde Fintel und alle Mitgliedsgemeinde die Ukraine mit viel ehrenamtlichem Engagement, es ist ein reger Austausch entstanden.

So entstand die Idee und der Wunsch, schwer belasteten Kindern eine Auszeit zu ermöglichen und gerade mit Blick auf die Zukunft unsere Partnerschaft durch persönliches Kennenlernen zu festigen.

Ziel des Austausches ist es, mit den Kindern gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, die Samtgemeinde und die nähere Umgebung kennenzulernen. Das geplante Programm umfasst u.a. den gemeinsamen Unterrichtsbesuch an der Fintauschule, Ausflüge in den LandPark, eine Kanutour, einen Hamburg-Tag u.v.m.

Eine Unterkunft für die Gäste konnte im Eurostrand ermöglicht werden.

Wir freuen uns sehr auf den Besuch und das gegenseitige Kennenlernen.

Wer dieses Projekt unterstützen möchte, wir freuen uns sehr über Spenden an den Verein Sambucus e.V., Auf der Worth 34, 27389 Vahlde-Riepe unter der IBAN: **DE 29 2915 2550 0000 8310 40**.

Für Rückfragen steht Frau Hoppe unter: h.hoppe@sgfintel.de oder unter 04267-9300-12 zu Verfügung.

Aktuelles von den Klimaschutzpaten

In den ersten Monaten des Jahres konnten bereits drei Klima- Stammtische in der Kulturscheune in Lauenbrück organisiert werden. Erklärt und diskutiert wurden die Themen Dämmstoffe, Balkonkraftwerke und nicht zuletzt Wärmebrücken, die durch thermographische Kameras „verraten“ werden. Solange die kalten Temperaturen vorherrschen kann auch dein Haus von der Kamera betrachtet werden. Bei Interesse an einem Termin kann über klimaschutzpaten@sgfintel.de Kontakt zu den Paten aufgenommen werden.

Aber wie geht es weiter? Der nächste Stammtisch geht auf Reisen zum perfekten Ort, um klimaschonendes Bauen aktiv zu erleben: in das Norddeutsche Zentrum für Nachhaltiges Bauen (NZNB) in Verden. Wir werden von Dorothee Mix, Geschäftsführerin, am 24.Mai durch die interaktive Ausstellung geführt, die das Herzstück eines der höchsten direkt verputzten Strohballenhäuser in Europa darstellt, und besuchen danach einen Altbau, der mit nachhaltigen Materialien saniert wurde. Die Samtgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung von ca.1,5 Stunden. Treffpunkt um 12:45 Uhr auf dem Parkplatz der Samtgemeinde Fintel. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte per E- Mail bis zum 10.Mai an klimaschutzpaten@sgfintel.de

Das Gartenprojekt – Gemeinsam Gärtnern, Gemeinsam Ernten!

Die meisten Gemüse in deutschen Supermärkten kommen aus dem Ausland. In unserem Landkreis gibt es nur noch wenige Landwirte, die Gemüse anbauen. Hohe Arbeitskosten haben es schwer gemacht, den Anbau fortzusetzen – das wollen wir ändern!

Auf einem Stück Ackerland werden wir gemeinsam frisches Gemüse anbauen. Jeder kann mitmachen und das Projekt mitgestalten! Die Ernte wird fair unter allen Teilnehmenden aufgeteilt. Mach mit und sei Teil einer nachhaltigen Zukunft! Auf der Homepage der Samtgemeinde (www.sgfintel.de) findet Ihr demnächst alle Infos dazu.

Interesse? Melde dich bei den Klimaschutzpaten! Kontakt: klimaschutzpaten@sgfintel.de

Außerdem sind die Klimaschutzpaten weiterhin eine offene Gruppe. Wer Interesse hat über unsere Aktionen informiert zu werden, oder zu unseren monatlichen Treffen zu kommen, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Kontakt zu uns könnt ihr über klimaschutzpaten@sgfintel.de aufnehmen!

Amtliche Feststellung des Ergebnisses zur Wahl des Seniorenbeirates am 23.02.2025

In den Seniorenbeirat der Samtgemeinde Fintel sind gewählt worden: Wilhelm Tödter, Hans-Jürgen Schwiebert, Friederike Mahnken, Inge Linke, Inge Steinkopff-Hartmann und Irmgard Gerken. Als Ersatzpersonen (Nachrückerinnen) sind gewählt worden: Irmgard Döring und Rosemarie Bagdahn-Schwark. Ich bedanke mich für Ihr Engagement und wünsche dem neuen Seniorenbeirat gutes Gelingen. Ebenso danke ich den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre ehrenamtliche Unterstützung.

Hinweis zur Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Samtgemeinde Fintel

Die Kastration von Katzen ist ein entscheidender Aspekt der Tierhaltung, der sowohl das Wohl der Tiere als auch die Kontrolle der Katzenpopulation betrifft. Durch die Kastration wird verhindert, dass ungewollte Nachkommen entstehen, was zu einer Überpopulation führen kann.

Vorteile der Kastration

Die Kastration bietet zahlreiche Vorteile für Katzen und ihre Halter. Sie reduziert das Risiko von bestimmten gesundheitlichen Problemen. Zudem verringert sie das Risiko von Verhaltensproblemen, wie z.B. Markieren oder aggressives Verhalten, das häufig mit Fortpflanzungsverhalten einhergeht. Kastrierte Katzen sind oft ruhiger und weniger territorial, was das Zusammenleben mit anderen Tieren erleichtert.

Katzenkastrationsverordnung

Für das Gebiet der Samtgemeinde Fintel existiert bereits seit 01.06.2018 die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen. Halter von Freigängerkatzen haben diese von einem Tierarzt kastrieren und mittels Tätowierung oder Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Das Tier ist danach in einem der anerkannten Tier-Register (Tasso oder FINDEFIX) zu registrieren.

Diese Verordnung ist ein wichtiger Schritt, um das Tierleid zu verringern und die Gesundheit der Katzen zu fördern.

Die Samtgemeinde bezuschusst gegen Vorlage der bezahlten Tierarztrechnung die Kastrationen von Katzen und Katern wie folgt:

- je Katze: 40 €
- je Kater: 25 €

Die Kastration von Katzen ist nicht nur eine verantwortungsvolle Entscheidung für jeden Katzenhalter, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz. Durch die Einhaltung der geltenden Kastrationsverordnung können wir gemeinsam dazu beitragen, das Leben von Katzen zu verbessern und die Anzahl der herrenlosen Tiere zu reduzieren.

Bundesfreiwilligendienst in der Samtgemeinde Fintel

Wir suchen verantwortungsbewusste, offene, junge Menschen, die außerdem auch Spaß am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und die Arbeit im Team sind gefragt!

Zum Bundesfreiwilligendienst in der Samtgemeinde gehört ein 12-Monats- Vertrag mit einer 25-39 Stundenwoche, die durch ein monatliches Taschengeld i. H. v. 250 Euro, bzw. 450 Euro vergütet wird. Außerdem bieten wir: Teilzeitverträge, Bildungsseminare, einen Übungsleiterschein, die Anerkennung deiner Fachhochschulreife, Abwechslung und Orientierung zum Einstieg ins Berufsleben!

Du warst mindestens zehn Jahre in der Schule und weißt noch nicht, was du danach machen willst? Dann bietet dir das „Bufdi-Jahr“ die perfekte Orientierung bei der Berufsfindung. In der Samtgemeinde Fintel werden zum Sommer in den Schulen und Kindertagesstätten 18 Stellen im Bundesfreiwilligendienst vergeben. Du kannst bei uns aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern wählen und dich ausprobieren.

In den Schulen gehören dazu die Bereiche Pädagogik, Organisation und Technik. Dabei begleitest du die Lehrkräfte im Unterricht, unterstützt im Ganztagsprogramm und bekommst Einblicke in die fachspezifische Betreuung und Förderung der Schülerinnen und Schüler. Außerdem lernst du die Verwaltung, Organisation und Planung in den Schulen kennen.

Die „Bufdis“ in den Kindertagesstätten begleiten die 1 bis 6-jährigen Kinder während des gesamten Tagesgeschehens und unterstützen das pädagogische Personal in pflegerischen sowie in hauswirtschaftlichen Bereichen. Du kannst bei den Mahlzeiten helfen, die Kinder zum Mittagsschlaf fertig machen und natürlich ganz viel spielen!

Du siehst, die Aufgaben der „Bufdis“ in den Schulen und Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel sind vielfältig! Du bekommst die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und Dich selbst in besonderen Situationen kennen zu lernen.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt über unser „Online- Rathaus“ (<https://portal.sgfintel.de/bewerbung>) oder an bewerbung@sgfintel.de

Für Fragen steht Frau Staack unter 04267/9300-41 zur Verfügung.

Mitarbeitende für die Raumpflege gesucht

Die Samtgemeinde Fintel ist Träger von 6 Kindertagesstätten und 3 Schulen, zusätzlich gehören weitere Liegenschaften wie das Rathaus und die Abwasserreinigungsanlage zu den Gebäuden, die unterhalten werden wollen. Um immer alles sauber zu halten, haben wir ein Team von insg. 27 Reinigungskräften, die alles geben, aber doch Unterstützung in ihrer Arbeit gebrauchen können. Deshalb suchen wir Springerkräfte in festen Bereichen.

Die Arbeitszeit ist flexibel mit bis zu 15 Std. wöchentlich und der Einsatz ist vornehmlich in den Nachmittags- oder Abendstunden geplant. Auch eine Tätigkeit im Rahmen eines „Minijobs“ ist möglich. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage mit dem Suchbegriff „Samtgemeinde Fintel als Arbeitgeberin“ zu den attraktiven Mitarbeiter-Vorteilen.

Wenn Sie Interesse haben, reichen Sie Ihre Bewerbung über unser „Online-Rathaus“ (<https://portal.sgfintel.de/bewerbung>) ein. Alternativ senden Sie Ihre Unterlagen an: bewerbung@sgfintel.de oder an die folgende Adresse: Samtgemeinde Fintel, Berliner Str. 3, 27389 Lauenbrück.

Schwerbehinderte Bewerber/ Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.